

Im Licht der Öffentlichkeit

Die Medienlandschaft hat sich verändert. Während früher die sachliche Berichterstattung über relevante Themen im Vordergrund stand, so zählen heute aufsehenerregende Schlagzeilen.

Genauso hat sich die Politik gewandelt. Als Behördenmitglied stellt man sich in den Dienst der Allgemeinheit und erhofft sich Wertschätzung und Ansehen dafür. Doch wegen der stetigen Suche nach Schlagzeilen kann schnell das Gegenteil passieren. Wer als Politiker einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt, gilt genau wie Sportler oder Künstler als Per-

son des öffentlichen Lebens. Dieser unbestimmte Rechtsbegriff beeinflusst das Recht auf Privatsphäre, die Zulässigkeit von Äusserungen in der Berichterstattung und das Recht am eigenen Bild. Wird man ins positive Licht gerückt, ist das natürlich erfreulich.

Aber was kann man tun als öffentliche Person, um sich nicht plötzlich mit unschönen Schlagzeilen konfrontiert zu sehen? «Compliance» heisst das Zauberwort. «Halte dich an die Regeln!» Dieser starke Begriff, welcher bald in jeder modernen Unternehmenskultur Einzug gefunden hat, gilt aus

meiner Sicht genauso für Politiker. Als Mitglied einer Behörde ist man Unternehmensverantwortlicher einer Gemeinde oder des Kantons und hat sich nicht nur an die Grundsätze des Rechts, sondern genauso an Werte und Ethik zu halten. Um Werte zu vermitteln, muss man sie vorleben – Vorbild sein. Gerade mit der gestiegenen Transparenz durch das Internet ist es unerlässlich, sich jeder seiner Handlungen bewusst zu sein. Die Ethik, so sagte schon Aristoteles, stellt die Kriterien für gutes oder schlechtes Handeln auf und sollte die Richtschnur sein für unsere Entscheidungen.

Leider ist man in der heutigen Zeit der sozialen Medien trotzdem nie ganz gefeit vor Anfeindungen oder unerwünschter Publicity. Sich eine etwas dickere Haut zuzulegen, kann sicher nicht schaden, wenn man in der Öffentlichkeit steht. So bleiben die Freude an der Tätigkeit und die Erinnerungen an die schönen Momente erhalten. Das ist es wert!



Yvonne Bürgin
ist CVP-
Kantonsrätin
und wohnt in Rüti